

Sicher schneller sicher.

**MIT SICHERHEIT AUF DAUER
KONKURRENZFÄHIGER.**



open 
SAFETY

DER ZIELKONFLIKT DER MASCHINENHERSTELLER



Unumstößlich: Die Kundenanforderungen

- Mehr Funktionalität
- Mehr Produktivität
- Weniger Energieverbrauch
- Weniger Platzbedarf
- Geringere Investitionskosten
- Minimierter Wartungsaufwand

Unumstößlich: Die Vorschriften

- Maschinenrichtlinien
- IEC 61508

Unumstößlich: Die Wettbewerbsbedingungen

- Entwicklungszeitverkürzung
- Verfügbarkeitsdruck

Unübersehbar: Die Lösung

Es gibt ein System, mit dem Maschinen zugleich flexibler, produktiver, effizienter, kleiner und einfacher werden können. openSAFETY als voll integriertes Sicherheitssystem mit intelligenten Antriebs-Sicherheitsfunktionen ermöglicht bei gleichzeitig erhöhter Arbeitssicherheit die Steigerung von Maschineneffizienz und -produktivität.

- Sicher schneller entwickelt, zertifiziert und hergestellt
- Schneller maschinenrichtlinienkonform
- Sicher unabhängig von der verwendeten Steuerungstechnik

ZukunftsSICHER mit openSAFETY!

WIE KANN ICH MEINEN WETTBEWERB SICHER AUSBREMSEN?

10 x schneller.

Schon in der Fahrschule lernten wir: Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg. Den Bremsweg bestimmt die Physik, den Reaktionsweg die Elektronik.

openSAFETY überwacht zeitnah Motoren und Sicherheitseinrichtungen und reduziert dadurch die Fehlerreaktionszeiten gegenüber gängigen Sicherheitsschaltungen um den Faktor 10. openSAFETY beginnt früher zu bremsen als andere Sicherheitssysteme.

Wer schneller anhalten kann, darf schneller fahren. Wer weniger Anhalteweg braucht, kann kleiner bauen. Und wer mechanische Komponenten für eine geringere Aufprallenergie auslegen kann, darf leichter konstruieren.

Wer geprüfte Sicherheit integriert, ist schneller auf dem Markt.

openSAFETY braucht keine Direktverdrahtung, es fährt auf dem Feldbus mit und ist, in Antriebsgeräten integriert, mit den Motoren direkt verbunden.

Das spart Zeit in der Elektroplanung und beschleunigt die Entwicklung von Optionen und Varianten im modularen Maschinenbau.



openSAFETY wird nicht hart verdrahtet, sondern in Software vernetzt und virtuell getestet. Das spart langwierige Prototypentests in der Entwicklung und verbessert die Verfügbarkeit in der Produktion durch Wegfall der Verkabelung.

openSAFETY ist als einziges integriertes Safety-System ungebunden. Am meisten bringt es in Verbindung mit Ethernet-basierten Industrienetzwerken, seine Funktion erfüllt es aber auf allen gängigen Plattformen. Das erspart Mehrfachentwicklungen für Märkte mit unterschiedlichen Steuerungs-Präferenzen.

openSAFETY ist für Hardware, Protokoll und sichere Funktionen nach IEC TÜV-zertifiziert. Das spart Zeit und Ärger beim Zertifizierungsvorgang für die Gesamtmaschine.

Wer richtig reagiert, ist schneller wieder produktiv.

openSAFETY kann mehr als nur bei Gefahr eine Vollbremsung hinlegen. Es stellt neben digitalen auch analoge Eingänge und die direkte Motorüberwachung per safeMC zur Verfügung. Als einziges netzwerkgängiges, zertifiziertes Sicherheitssystem bietet openSAFETY die gesamte Palette smarterer, sicherer Reaktionen weit über das verbreitete STO (Safe Torque Off) hinaus.

openSAFETY gestattet damit differenzierte Reaktionen auf unterschiedliche Bedrohungen. Sodass das Bremsen zum Schutz des Menschen nicht zur Zerstörung von Sachwerten wie Werkzeugen und Maschinenteilen führt. Und nach Beseitigung der Gefahr rasch wieder produktiver Normalbetrieb herrscht. Ebenso wie nach einem Komponententausch, der keinen Konfigurationsaufwand auslöst.

openSAFETY: SICHER schneller!

open 
SAFETY

WIR SIND SICHER

